

FRANK NEULAND

Der Brücken-Infarkt

Da schreibt doch SPON am 6. März d.J. über ein Interview mit der mächtigsten Frau der Welt mit dem Titel: „Merkel will schwarze Null verteidigen.“

Und heute, nur einen Tag später, erscheint auf SPON folgender Artikel: „Marode Fernstraßen: Hier zerbröseln Deutschlands Brücken.“

Was hat das miteinander zu tun? Ich werde es nachstehend erläutern.

Merkwürdig, wie hat sie das mit der schwarzen Null wohl gemeint? Nun, schiebt sie im Interview nach, dies würde sich auf die Sorge der Bürger wegen der Mehrausgaben für die illegalen Migranten beziehen, was natürlich unbegründet sei. Aha, ich dachte schon, dass sich diese Aussage auf ihre Person bezieht, auch weil sie sich schwarz gekleidet hatte. Nehmen wir mal an, es geht ihr tatsächlich um den deutschen Bundeshaushalt. Warum will sie diesen verteidigen, wenn doch alles paletti ist. Ist es eben nicht, sondern das finanzielle Gerüst dieser unserer so hochgelobten Republik ist am Einstürzen. Und den Todesstoß gibt ihm die Migranteninvasion. Jetzt, wo er in wenigen Tagen in Pension geht, lässt der Herr Professor Sinn, das ist der, der früher ob seiner Äußerungen oftmals als Professor Unsinn gescholten wurde, die Katze aus dem Sack: Jeder Illegale aus dem Morgenland kostet Deutschland rund 450.000 Euro, zu bezahlen von den vertrottelten deutschen Steuerzahlern. Wieviel das in Summe nur bis zum Jahr 2020 ausmacht, kann sich jeder selbst ausrechnen.

Das politisch geförderte Eindringen dieser Menschen aus so total gegensätzlicher Kultur und Mentalität führt unweigerlich zu steigender Kriminalität und Gewalt, und wenn es ganz böse kommt, zum Bürgerkrieg. Islamisch geprägte Lebensform ist niemals kompatibel mit unserer aufgeklärten Lebensweise, die wir uns in Europa in Hunderten von Jahren mühsam erstritten haben. Wir haben es hauptsächlich mit Menschen ohne berufliche Qualifikation (es sei denn als Bezirksbefruchter), und ohne jene Fähigkeiten zu tun, die für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft nötig sind. Viele der illegalen Grenzübertreter zeigen sich zudem undankbar. Sie fordern mehr und mehr. Mit welchem Recht denn, verdammt noch mal?

Ja, auf Befehl der US-amerikanischen Killerregierung heißt es nur: The Show Must Go On! Statt diese Show zu verweigern und als angeblich mächtigste, menschenfreundlichste Politikerin auf die Pauke zu hauen, macht sie das bitterböse Spiel mit. Warum schreit sie ihr angebliches Mitleid für die geplagten Menschen in Nahost nicht in die Welt hinaus? Warum haut sie, die Mächtige, den Verursachern dieses Leids nicht deren Heuchelei und Verlogenheit um die Ohren? Dumme Frage. Weil sie auf deren Seite steht. Außerdem hat sie dafür keine Zeit und keine Lust. Wichtiger ist ihr ein Mauscheltermin (nach dem Muster Böser Horsti – Guter Engel) mit ihrem

Busenfreund Seehofer, bei dem die beiden sich mit gehobener Hausmannskost vollfressen. Glaube ja keiner, Merkel und Seehofer wären Gegner, nein, beiden geht vielmehr der Machterhalt über alles, darüber besteht unverbrüchliche Einigkeit.

Befindet sich diese Person ebenso wie der Grüne Volker Beck im Drogenrausch? Das könnte durchaus der Fall sein, jedoch ist wohl das echte Motiv Deutschland zu schaden, wo und wie es nur geht, damit die endgültige Zerschlagung vorgenommen werden kann. Um die Menschen in willfähiges Arbeits-, Stimm- und Konsumentenvieh unter dem Diktat der EU-Wahnsinnigen endgültig umzuwandeln.

Die maroden Brücken in Deutschland und der politische Unwille zur Sanierung haben für mich Symbolcharakter. Durch den Ansturm der Illegalen mit einem hohen Anteil Krimineller hat die deutsche Gesellschaft einen Infarkt erlitten. Ich nenne ihn den Brückeninfarkt. Die Brücke zwischen Gesellschaft und Politik hat einen Infarkt erlitten. Eine Sanierung ist nicht gewollt; sie wird regierungsseitig ausgeschlossen. Es wird sogar verschärft dafür gesorgt, dass die Gesellschaft möglichst schnell einem derart massiven Schlaganfall zugeführt wird, dass sie im Rollstuhl sitzen muss: Die Politik kann dann treiben, was immer sie will.

Neuestes Beispiel für dieses perfide Spiel ist der „Gipfel“ in Brüssel. Der Berg kreißte und gebar, wie eigentlich nicht anders zu erwarten war, ein Mäuslein. Scheinheilig wurde zu Beginn die Parole verbreitet, dass die Botschaft „Balkanroute geschlossen!“ in die Welt gesendet werden würde. Doch was ist das Ergebnis? Das Gegenteil ist eingetreten. Es heißt nun lediglich, irreguläre Migrantenströme entlang der Balkanroute müssten nun enden. Selbstverständlich werden die illegalen Ströme gehorchen und ihr schändliches Tun sofort einstellen. Aber das ist noch nicht alles. Der richtige Hammer kam aus der Türkei. Mit schadenfrohem Grinsen packte der türkische Ministerpräsident seine Geschenke aus. Verdoppelte Geldzahlung fordert er und als Sahnehäubchen obendrauf die Visafreiheit für seine muslimischen Türken. Abermillionen Analphabeten aus Hinteranatolien können sich seit heute auf ihren Einmarsch ins gelobte Land freuen.

Merkel ist nicht nur eine verschlagene Volksverräterin, nein, sie ist auch – dumm. Sie kann doch nicht wirklich geglaubt haben, dass der knallharte Muselman Erdogan ihre Vorstellungen tatsächlich ernst genommen hat. Vielmehr hat er sie in eine Falle laufen lassen, in die sie jetzt auch die anderen europäischen Völker zu locken versucht. Bezeichnend ist das Bild, das Merkel anlässlich eines ihrer Besuche abgibt: Der Kalif begrüßt sie oben auf der Treppe stehend, während sie ihm einige Stufen tiefer unterwürfig die Hand geben muss. Merkel will nicht sehen, dass sie in den Augen des Kalifen einen nicht behebbaren Fehler aufweist: Sie ist eine Frau!